

2011.30.03.061 Erhöhung des Bergfriedes, Treuchtlingen

Projektbeschreibung Der Bergfried der mittelalterlichen Oberen Veste über Treuchtlingen sollte in aktueller Architektursprache erhöht werden. Der Turmstumpf in Bruchstein, ca. 6 m hoch, wurde um 3 weitere Geschosse mit je 3,25 m aufgestockt. Hervorstechendes und weithin vom Altmühltal sichtbares Merkmal ist der Materialwechsel. Die waagrechte Lärchenschalung bildet den Kontrast zum Kalkstein der Burganlage.

Ergänzende touristische Angaben Die Obere Veste thront über Treuchtlingen und kann von den Ebenen des Altmühltales sowie über längere Abschnitte der Bundesstraße 2 wahrgenommen werden. Der mächtige Bergfried ist neuer Blickfang - durch die Illuminierung auch nachts. Die erhoffte Wirkung ist neben der Steigerung der Besucherzahlen auf der Burg eine verbesserte Wahrnehmung der Stadt Treuchtlingen und seiner touristischen Angebote.

Gäste pro Jahr 1.000

Bisherige touristische Auszeichnungen Staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellenkurbetrieb, Karlsgraben im Ortsteil Graben: Auszeichnung als eines der 100 schönsten Geotope Bayerns, "Top-Platz" Auszeichnung für Reisemobilstellplatz

Bauherr Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen e.V., 91757 Treuchtlingen

Architektur Maß-Stab Architekten GbR, Hermann Auernhammer, Treuchtlingen, www.mass-stab.de

Fertigstellung November 2010

Nutzfläche 195 m²

Beherbergungsdienstleistung
Gastronomie
Ausflugziel
Sonstige touristische Einrichtung

München
Oberbayern
Niederbayern
Oberpfalz
Mittelfranken
Oberfranken
Unterfranken
Schwaben



Ruine des ehemaligen Wohnturms Fotografie Stadt Treuchtlingen



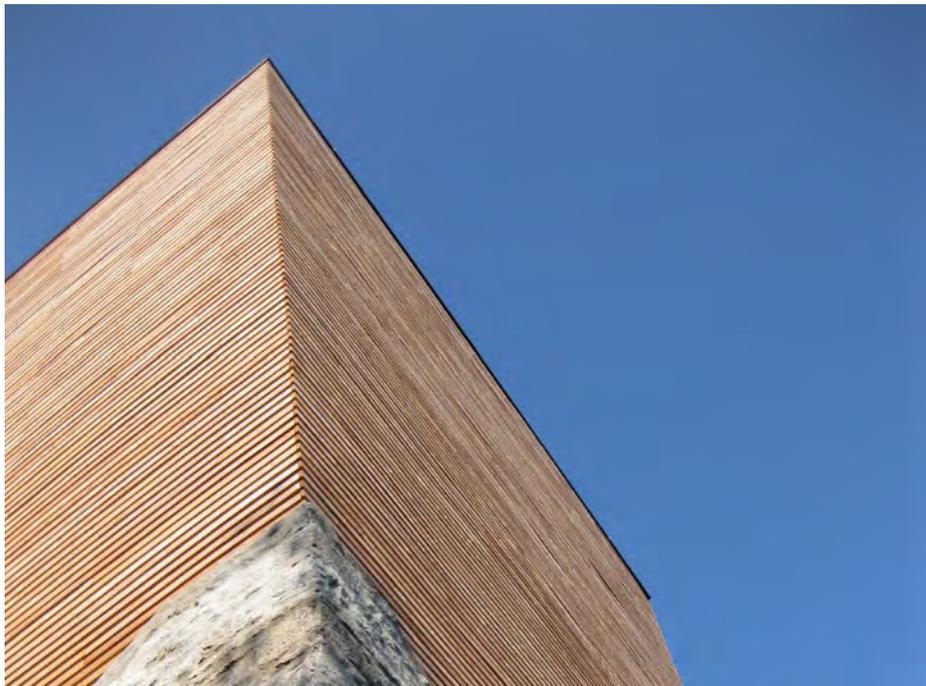
Wohnturm nach Sanierung und Aufstockung Fotografie Stadt Treuchtlingen



Burganlage nach Sanierung Wohnturm Fotografie Stadt Treuchtlingen



Ehemaliger Wohnturm nach Sanierung Fotografie Stadt Treuchtlingen



Nahaufnahme Wohnturm Fotografie Stadt Treuchtlingen



Burganlage nach Sanierung Wohnturm Fotografie Stadt Treuchtlingen